

Dritte Serie.

Tafel X.

Blattkrankheiten der Möhre

(1. 2. Cercospora Apii, 3. 4. Peronospora nivea.)



Figurenerklärung.

- Fig. 1. Blatt der Möhre mit Blattflecken, welche von *Cercospora Apii Fresenius* var. *Carotae Passerini* verursacht sind. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Conidienträger und Conidien des Pilzes. — 200fach vergr.
- „ 3. Möhrenblatt, befallen vom Falschen Mehltau, *Peronospora nivea Unger*; a gesunde, b und c kranke Blattteile, bei c die Blattunterseite mit dem durch die Conidienträger des Pilzes gebildeten Schimmelanfluge sichtbar. — Natürl. Grösse.
- „ 4. Conidienträger und Conidien (C C C) von *Peronospora nivea Ung.* — 500fach vergr.

Bemerkungen.

Der Blattfleckenpilz *Cercospora Apii Fresenius* war früher nur auf der Sellerie bekannt, seine var. *Carotae Passerini* ist in Italien beobachtet worden, scheint aber auch bei uns gar nicht selten vorzukommen. Der Falsche Mehltau, *Peronospora nivea Unger*, tritt häufig, aber meistens nur in geringem Umfange, auf den Blättern der Möhren, sowie zahlreicher anderer



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad nat. del.

Blattkrankheiten der Möhre.

(1. 2. *Cercospora Apii* Fr., 3. 4. *Peronospora nivea* Ung.)

Umbelliferen auf. Sollten Abwehrmassregeln gegen diese Blattpilze erforderlich werden, so dürfte Bespritzen mit 2%iger Kupfervitriolkalkbrühe (vgl. Bemerkungen zu Taf. I) Erfolg versprechen. — Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 166, 199, 379, 443.

